



Projekt:
VeloBox - Pilotvorhaben für eine Fahrradabstellanlage im öffentlichen Raum

Ort:
Saarbrücken-St.Johann

Bauherr:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club (ADFC), Landesverband Saarland
(Ansprechpartner: Herr Fläschner, Landesvorsitzender, Tel. 0681-45098)

Entwurf:
baubar urbanlaboratorium architekten bda aks /
Dipl.Inge. Architekten Carsten Diez und Igor Torres

Planung / Fertigstellung
2018 / 2019

Leistungen:
Leistungsphasen 1-9 HOAI

Bausumme (KG 300):
18.000,00 Euro brutto



Die Velobox ist eine abschließbare Fahrradabstellanlage und eine unverzichtbare Serviceeinrichtung für den Radverkehr. Als Element des Stadtmobiliars gehört sie zu den Kleinbauten. Die Tragkonstruktion in schlanken verzinkten Stahlrohren ist spezifisch auf den Begriff „fliegende Bauten“ ausgelegt. Unterstrichen wird dies durch den Verzicht auf Fundamente, d. h. die Velobox benötigt für die Aufstellung keine aufwendigen Bodenarbeiten und kann bei Bedarf versetzt werden ohne Spuren zu hinterlassen. Die Grundkonstruktion kann mit unterschiedlichen Bekleidungen auf örtliche Randbedingungen angepasst werden. Innen finden bis zu zehn Fahrräder auf zwei Ebenen Platz. Über eine seitliche Tür können im rückwärtigen Teil ein Lastenrad oder mehrere Fahrradanhänger untergebracht werden. Für die Nacht verfügt die Velobox über eine solar gespeiste Leuchte mit Bewegungsmelder. Der modulare Aufbau ermöglicht ebenso eine problemlose Erweiterbarkeit. Durch die Verlängerung um eine Achse in die Tiefe, kann die Velobox bereits zwanzig Fahrräder aufnehmen. Das grafische Erscheinungsbild baut auf einer typografischen Wortmarke auf, die erst auf den zweiten Blick ein Fahrrad sichtbar werden lässt. Der spielerische Umgang mit Wort und Bild sorgen für Sympathie, die reduzierte Grafik durch ihre Prägnanz für Sichtbarkeit und einen hohen Wiedererkennungswert. Mit der Farbe Schwefelgelb entsteht ein leuchtend warmer Kontrast zur technisch-kühlen Anmutung des Materials und bildet eine Analogie zu den Fassaden der Umgebung.

